

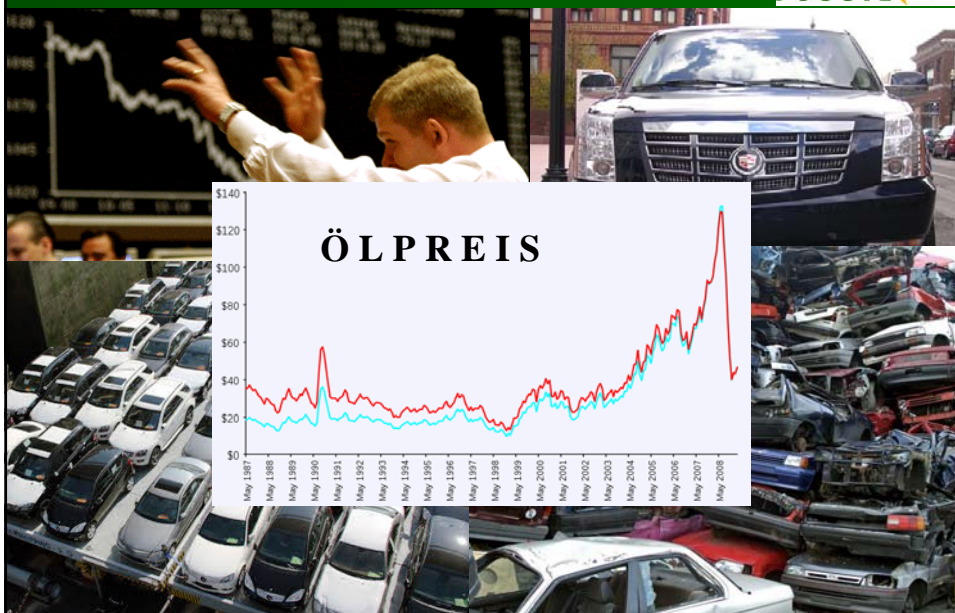
Mitgliederversammlung Mai 2009



www.co2-calculator.eu

Mobil ohne Fossil e.V., www.mobilohnefossil.org und www.ethanol-statt-benzin.de
Marcus Reichenberg 1. Vorstand, Kaltenmoserstraße 10, 82362 Weilheim

Finanzkrise & Automobilkrise





Energiesteuer auf Pflanzenöl

Energiesteuer auf Pflanzenöl nach EnergieStG und BioKraftQuG

Jahr	Quote	Voller Steuersatz	Quote	Steueranteil Quote	Steuerentlastung	Ermäßigter Steuersatz	Differenz zur Quote	Steueranteil Differenz	Steuer insgesamt	Rückerstattung Land- und Forstwirtschaft
	Gesamt-Quote %	Cent/l	vol. %	Cent/l	Cent/l	Cent/l	vol. %	Cent/l	Cent/l	
Aug 06	0,00%	47,04	0,00%	0	47,04	0	100,00%	0	0	0
2007	4,40%	47,04	4,56%	2,07	47,04	0	95,44%	0	2,07	2,35
2008	4,40%	47,04	4,56%	2,15	38,89	8,15	95,44%	7,78	9,92	10,00
2009	6,25%	47,04	6,48%	3,05	30,49	16,55	93,52%	15,48	18,53	18,00
2010	6,75%	47,04	7,00%	3,29	22,09	24,95	93,00%	23,20	26,50	26,00
2011	7,00%	47,04	7,26%	3,41	14,74	32,30	92,74%	29,96	33,37	33,00
2012	7,25%	47,04	7,52%	3,54	2,14	44,90	92,48%	41,52	45,06	45,00
2013	7,50%	47,04	7,78%	3,66	2,14	44,90	92,22%	41,41	45,07	45,00
2014	7,75%	47,04	8,04%	3,78	2,14	44,90	91,96%	41,29	45,07	45,00
2015	8,00%	47,04	8,30%	3,90	2,14	44,90	91,70%	41,18	45,08	45,00

= Erdrosselungssteuer !

Verfassungsbeschwerde



Fakten:

- Über 350 Spender
- Beschwerde umfasst **137 Seiten**
- Anlagenband umfasst mehrere **100 Seiten**
- **14 Beschwerdeführer**
- Eingereicht am **31.07.2007**
- Erster Senat, Stellungnahme **06.09.2007** von Prof. Dr. Eichberger
- Stellungnahme am **28.01.2008**
 - Entscheidung Finanzgericht Kassel zur Europarechtswidrigkeit des BioKraftQuG vom 02. Oktober 2007
- Stellungnahme am **14.04.2008**
- Stellungnahme **06/2009** in Vorbereitung
- Bis heute – keine Antwort!

Karlsruhe – 31.07.2008



GuV - Verfassungsbeschwerde



Einnahmen		GuV	Ausgaben	
Spenden	52.729,51	Ausgaben	48.126,01	
		Überschuss	4.603,50	
	52.729,51		52.729,51	

Die Kasse des Vereins Mobil ohne Fossil e.V., insbesondere das Konto „Sondervermögen Verfassungsbeschwerde“ wurde am 23.03.2009 geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen! – Die Kassenprüfer Die Entlastung des Vorstandes wurde am 14.05.2009 erteilt!

... 3xE ...



- **E**nergie-Sparen
- **E**nergie-Effizienz
- **E**rneuerbare Energien

Zukünftige Ausrichtung von Mobil ohne Fossil e.V.





Automobil Ausstellung 2009



Mobil ohne Fossil – eine Zukunftsformel



Was war zuerst da? Die Angst vor der Klimaveränderung, der hohe Ölpreis, die Finanzkrise oder die Automobilkrise? Es war abzusehen, dass die Automobilentwicklung sich verändern muss, viele Autokonzerne wollten es nur nicht wahrhaben! Jetzt endlich wird der Markt von effizienten Kleinfahrzeugen und sogar der Markt der Elektromobilität entdeckt. Mobil ohne Fossil e.V. stellt diese Mobilität seit Jahren auf den Automobilausstellungen aus. Fragen Sie uns!

Diesmal auf unserem Infostand:

- Primäre in Weilheim: Der Pflanzenöl-Schlepper » Fendt 820 Vario greentec «
- Elektromobilität der FINE Mobile GmbH: TWIKE
- Flexi-Fuel-Vehicle: Ethanol-Fahrzeug der Stadt Weilheim
- Pflanzenöl-Eintanksystem erlebt und gefahren von Ulrich Sendl



Des Weiteren erhalten Sie folgende Informationen:

CO₂-Emission - Teuer im Geldbeutel und schädlich für die Umwelt !



Auf unserem Infostand erfahren Sie, wie viel Tonnen CO₂ ihr Fahrzeug verbraucht, welche Bedeutung die Forderung von 120 g / CO₂ je Kilometer hat und wie viele Bäume Sie pflanzen müssten, damit ihre persönliche CO₂-Bilanz wieder ausgeglichen ist.

Diese Informationen erhalten Sie auch im Internet: www.co2-calculator.eu

Ebenso Status Quo: Verfassungsbeschwerde native Pflanzenöle

Mobil ohne Fossil e.V. – I-Vorstand: Marcus Reichenberg – Kaltenmoserstraße 10 – 82362 Weilheim i.OB. Tel.: 0881/9245333-30
Internet: www.mobilohnefossil.org und www.ethanol-statt-benzin.de ~ eMail: energy@alodis.com

Automobilausstellung 2009



Fendt - Greentec



Ventilgesteuertes 2-Tank-System, welches mit einer intelligenten, automatischen Umschaltung zwischen **Rapsöl** und Diesel ausgerüstet ist – mit voller Herstellergarantie!

Automobilausstellung 2009



Ob Jung...

oder Alt...



Biokraftstoffberatung in der Landwirtschaft



Ausstellungen



Praktikanten



Beratungen



Lobby

Biokraftstoffberatung in der Landwirtschaft



- Projektzeitraum von 2005 – 2008
- Zusammenarbeit zwischen GloDis consultants und Markus Wolf
- Fünf Praktikanten wurden jeweils fünf Monate beschäftigt (II.-Praktikumssemester)
- Beratung und Vorbereitung erfolgte jeweils Samstag Vormittag



18 Oberbayern BLW 51 | 24. 12. 2005

Pflanzenöl im Tank

Nicht jeder Schlepper ist geeignet

Hugfling/Lks. Weilheim-Schönau – „Pflanzenöl kommt aus der Landwirtschaft und gehört in die Landwirtschaft.“ Wie der Geschäftsführer des Maschinenrings (MR) Oberland, Georg Saur, auf einer Informationsveranstaltung in Hugfling verdeutlichte, seien die Bestrebungen, mit Pflanzenöl zu fahren, vor einigen Jahren noch als Spinnerie abgetan worden. Die Erkenntnisse und Verbesserungen in der Technik hätten aber dazu geführt, dass es heutzutage in vielen Fällen sinnvoll ist, eine Umrüstung vorzunehmen.

In der Vergangenheit „waren auch sehr viele negative Erfahrungen dabei“, meinte Saur. Die hauptsächlichsten Störungsquellen seien durch schlechte Ölqualität und beim „Zwei-Tank-System“ durch falsche Handhabung aufgetreten. Es habe sich aber auch gezeigt, dass „nicht jedes Umrüstsystem auf jedes Fahrzeug passt“.

Wie Markus Wolf, Biokraftstoffberater des Weilheimer Vereins „Mobil ohne Fossil“, an diesem Abend darstellte, werden in Deutschland jährlich 30 Millionen Tonnen Diesel verbraucht. Und das mit verheerenden Folgen für die Umwelt. Denn nach den Worten der zweiten Vorsitzenden des Vereins, Henrietta Lorko, verursache die Zunahme des Kohlendioxidausstoßes Gletscherschwunde, Hochwasser und letztlich einen hochgerechneten Anstieg der mittleren Erdwärme von fünf Grad bis zum Jahr 2100. Für Wolf bringt die Umstellung auf Pflanzenöl aber nicht nur ökologische, sie kann – nicht zuletzt beim derzeitigen Preis von etwa 68 Cent für den Liter Pflanzenöl – auch finanzielle Vorteile mit sich bringen. Beim Pflanzenöl gebe es beispielsweise „keine Vorschriften, was die Lagerung angeht“ – in Anbetracht der Cross Compliance-Vorschriften für Hoftankstellen ein wesentlicher Punkt. Zudem könne man durch den Anbau von Raps die Überproduktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen eindämmen. Seinen Zahlen zu Folge erbringt ein Hektar Raps 1500 Liter Öl; 100 Kilogramm Ölsaaten ergäben 36 Kilogramm Öl und 60 Kilogramm Rapskuchen. Gemäß den

neuen EU-Richtlinien soll in den nächsten Jahren auch immer mehr Biokraftstoff dem Diesel oder Benzin beigemischt werden. Bis 2010 soll der Anteil 5,75 Prozent betragen. Nach den neuesten Entwicklungen sieht es aber danach aus, dass die Bundesregierung dies für weitere Steuereinnahmen nutzen will und eine Besteuerung von Biokraftstoffen plant.

Nach den ersten Ergebnissen des „100-Schlepper-Programms“ habe sich gezeigt, „dass nicht jeder Umbausatz für jeden Typ geeignet ist“ und dass nicht jeder Schlepper für den Einsatz von Pflanzenöl geeignet scheint: „Die Störanfälligkeit war vom Fahrzeugtyp abhängig“, meinte Wolf. Bei allen Modellen habe sich aber gezeigt, dass es schneller zu Einträgen ins Motoröl kommt, so dass häufiger Ölwechsel vorgenommen werden müssten. Bei den Schleppern seien in der dreijährigen Testphase 63 ohne oder nur mit geringen Störungen gefahren worden, bei 44 seien erhebliche Probleme aufgetreten. Die häufigste Störung wurde nach Wolfs Aussagen durch die schlechte Qualität des Pflanzenöls verursacht, was unter anderem dafür sorgte, dass Filter schneller verstopften. Unterm Strich sei die Umstellung auf Pflanzenöl aber eine echte Alternative. „Ganz kann man den Diesel nicht substituieren“, sagte Wolf, aber im Hinblick auf die Anbauflächen gebe es „durchaus noch Potenzial“.

Rainer Königler

Biokraftstoffberater Markus Wolf stellte in Hugfling Ergebnisse aus dem „100-Schlepper-Programm“ vor. *Foto: Königler*

Medien

Ich und mein Auto

Eine Beziehungskiste in der Klimakrise

So ziemlich jeder Jugendliche träumt vom 18. Geburtstag - also vom Führerschein! Aber: Schon lange gelten Autos als Klimaschweine. Der Zündfunk widmet sich eine Stunde lang Menschen und ihren Autos.

von Barbara Höfler
Stand: 19.12.2008

BR-online
Bayerischer Rundfunk



BAYERN 2 – Zündfunk
19.12.2008

TAGESSCHAU – 22.05.2008

Erstmals ist Diesel in Deutschland so teuer wie Benzin und das Barrel Rohöl kostet über 130,- US\$! Der Import von Energie ist so teuer wie nie, trotzdem hält die Bundesregierung an ihrer falschen „Bio“-Kraftstoffpolitik fest!



Mine E → I.-Generation ...



Ausstellung
in Berlin

... guten Morgen
liebe Sorgen ...



Nationale Strategiekonferenz Elektromobilität in Berlin 11/2008



- Elektrofahrzeugen gehört die Zukunft!
- Ziel: 2020 – 1 Millionen E-Fahrzeuge
- Deutschland soll Leitmarkt werden !
 - BMWi, BMVBS, BMU, BMBF
- Förderprogramme
 - Konjunkturpaket „Pakt für Wachstum und Stabilität“ 500 Mio.
 - Modellregion Elektromobilität => 115 Millionen Euro



Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee: „Autos, die ausschließlich mit fossilen Energiequellen fahren, sind langfristig Auslaufmodelle.“



Vision und Herausforderung



- Die Bundesregierung erklärt:
 - Die Batterien der Fahrzeuge könnten in das Stromnetz eingebunden werden und so dazu dienen, die Netzstabilität zu steigern, was bei einem wachsenden Anteil an flukturierenden Energieträgern zunehmend an Bedeutung gewinnen wird.
 - Erforschung: „**Stromnetz der Zukunft**“
 - ... hat Auswirkungen auf **raum- und städteplanerische** Aktivitäten!
 - Wer sagt es eigentlich den Stadt- und Gemeinderäten ??
 - Mobil ohne Fossil e.V.

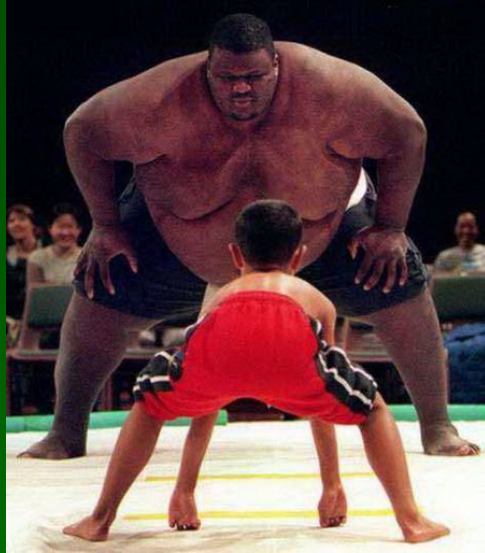


Nationale Strategiekonferenz Berlin



Angstthema: „LEICHTBAUWEISE“

Paradigmenwechsel muss stattfinden !



Elektromobilität → Regionale Umsetzung



- Interessensbekundung Modellregion Elektromobilität – Landkreis Weilheim-Schongau



- Ausarbeitung und Beratung
 - Ludwig-Bölkow-Systemtechnik
 - GloDis consultants

- Projektskizze wurde durch das Landratsamt am 22. April 2009 an das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) eingereicht.

Forderung von MoF e.V. für 2008/9 an die Bundesregierung



Wir fordern die Bundesregierung auf, ein Markt-Anreizprogramm für reine Elektrofahrzeuge, einzuführen! Nur so, werden sich neue Anbieter etablieren können und sich die Automobilindustrie bewegen!

CO₂-Teufel !



www.co2-calculator.eu

CO₂-Teufel



Vielen Dank an:
Henrietta Lorko mit
Ihrer Firma bioculture
II. Vorsitzende von
Mobil ohne Fossil e.V.

Vielen Dank an:
Markus Wolf
Dipl.-Ing. Fahrzeugtechnik
Technischer Beirat von
Mobil ohne Fossil e.V.

ACHTUNG! Ergebnis Baumbilanz auf ganze Zahl immer aufrunden!

```
PHP-Code:  
<?php if ($treibstoff == "benzin") {  
  $zwischen_ergebniss = $verbrauch * 23,6867;  
  $ergebniss = $zwischen_ergebniss * $fahrleistung;  
  
  $ergebniss_baum = $ergebniss / 2000;  
  
  $ergebniss = $ergebniss / 100000;  
  $biogen = 0;  
}  
  
if ($treibstoff == "diesel") {  
  $zwischen_ergebniss = $verbrauch * 26,5804;
```

CO₂ Berechnung
für
Lisa Müller
Hans-Dampf-Straße 1
80000 Musterhausen

Die Europäische Kommission verfolgt das Ziel, die Kohlendioxidemissionen (CO₂) von Neuzulagen in der EU auf 120 g/km zu begrenzen. Damit sollte ihr Fahrzeug nicht mehr als 5,0 Liter Benzin, bzw. 4,5 Liter Diesel auf 100 Kilometer verbrauchen. Darüber hinaus soll der durchschnittliche CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2020 auf 95 g/km begrenzt werden.

Nach Ihren Angaben emittiert ihr Fahrzeug (Kraftstoff: Diesel):

213 g/km CO₂ (Fossile Emission)
0 g/km CO₂ (Biogene Emission -> CO₂-neutral)

Ihre jährliche Kilometerleistung beträgt 20000 km. Damit stoßen Sie:

4,25 Tonnen CO₂ pro Jahr aus!

Ein Baum atmet je Jahr nur ca. 20 Kilogramm Kohlendioxid in Sauerstoff um. Ihre persönliche Baumbilanz sieht damit wie folgt aus:

Um die Kohlendioxidemission Ihres Fahrzeuges zu kompensieren, benötigen Sie:

213 Bäume

Erreichet Sie diese Zahl? Dann verändern Sie Ihre persönliche CO₂-Bilanz! Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, fahren Sie Rad und gehen Sie zu Fuß. Sprechen Sie mit Ihrem Automobilhändler über energieeffizientere Fahrzeuge und alternative Antriebsformen!

Powered by **Greeninsurance**
www.greeninsurance.de

Psst... weitersagen :-)

2008 / 2009 – ein kurzer Rückblick!



- **Vorträge & Teilnahmen:**
 - Energieberater-Kurs Weilheim
 - Kinder-Uni Weilheim
 - Oil & Fats in München
 - Nationale Strategiekonferenz Elektromobilität
- **Ausstellungen**
 - Lernfest Benediktbeuern
 - Automobilausstellung Weilheim, zum sechsten Mal!
- **Und...**
 - Weihnachtsfeier im Stüberl !

Termine – wer macht mit ?!?



- **23./24. Mai 2009 – Weilheimer Energie Messe `09**
s. <http://www.energiemesse-weilheim.de/>
- **18. und 19. Juli 2009**
Sommerfest in Oberambach
- **01.10.2009 – 04.10.2009**
Oberlandausstellung in Weilheim
- **19.09.2009**
Tag ohne mein Auto





Es bedankt sich für die Aufmerksamkeit:

Marcus Reichenberg
Biokraftstoffberater
Energieberater [HWK]
Solateur®
Versicherungsfachwirt [IHK]